Termine

Einreichung von Beiträgen:	**30.10.2009**
Benachrichtigung der Autoren über die Annahme der Beiträge:	**15.11.2009**
Druckfertige Fassung:	**31.01.2010**

Form der Fachbeiträge

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag von höchstens sechs Seiten mit vollständigen Autorenangaben online als PDF-Datei ein. Bitte verwenden sie dazu die Rubrik Einreichung von Beiträgen auf der Website:

www.ame2010.de

Auf der Website finden Sie zudem eine Formatvorlage und weitere Hinweise.

Poster- und Vortrags-Beiträge werden gleichberechtigt in den Tagungsband aufgenommen. Der Tagungsband wird in elektronischer Form (CD-ROM, mit ISBN-Nummer) als GMM-Fachbericht im VDE-Verlag erscheinen.

Erweiterte Tagungsleitung

Michael Wahl, Universität Siegen (Wiss. Leitung)
Michael Engel, TU Dortmund (Org. Leitung)
Heinz-Theo Mammen, Hella KGaA Hueck & Co
Sebastian Sattler, Universität Erlangen
Patrick Scheer, BMW Group AG

Der vollständige Programmausschuss ist auf der Website der Tagung aufgeführt.

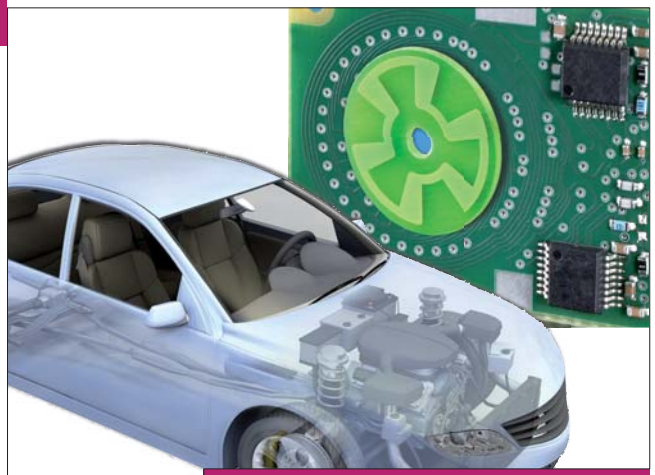
E-Mail: michael.wahl@uni-siegen.de

Organisation und Information

VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikro- und Feinwerktechnik (GMM)
Dr. Ronald Schnabel
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt
Tel.: 069-6308-330
Fax: 069-6308-9828
E-Mail: gmm@vde.com

GMM

VDE/VDI-GESELLSCHAFT
MIKROELEKTRONIK,
MIKRO- UND FEINWERKTECHNIK



Call for Papers

AmE 2010

Automotive meets Electronics
GMM-Fachtagung

15. – 16.04.2010
Dortmund, Westfalenhalle

VDI

VDE

Fachtagung AmE 2010

Die Fachtagung **Automotive meets Electronics** ist eine neue Tagung, die direkt auf die für die Zukunft kritische Schnittstelle zwischen der aktuellen Entwicklung in der Elektronik und deren Anwendung in der Fahrzeugtechnik zielt.

Die KFZ-Technologie in der Bundesrepublik ist weltweit führend und stellt damit ein entscheidendes Merkmal in unserer exportorientierten Industrie dar. Diesen Vorsprung gilt es zu halten und auszubauen.

Speziell für Entwickler und Forscher bietet die AmE ein interessantes Forum. Sie dient dem Informationsaustausch zwischen den Zulieferern und Automobilherstellern auf der einen und den Forschungseinrichtungen und Universitäten auf der anderen Seite.

Zum Austausch bietet die AmE verschiedene Wege an: Klassische Vorträge, Poster und viel Zeit für persönliche Diskussionen in den Pausen. Firmen bieten wir auch die Möglichkeit, sich und ihre zukunftsträchtigen Ideen auf einer Ausstellung zu präsentieren.

Wissen und Ideen werden vermittelt und gerade die Diskussion mit den hoch qualifizierten Partnern führt zu neuen Lösungsansätzen und damit zur Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen.

Die AmE 2010 will auch über die eigentliche Tagung hinaus die fachlichen Kontakte im deutschsprachigen Raum fördern. Sie fordert ausdrücklich den wissenschaftlichen Nachwuchs und junge Entwicklungsingenieure auf, dieses Podium für die Präsentation eigener Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu nutzen.

Die Präsentationen sollen nicht nur abgeschlossene Arbeiten zeigen, sondern viel mehr über laufende Aktivitäten berichten. Auch offene Fragen sind als Diskussionsbeiträge willkommen.

Auf Wiedersehen in Dortmund!

Dr. Michael Wahl *Dr. Michael Engel*

Themengebiete

Für die erste Fachtagung zu diesem Thema haben wir das Spektrum an möglichen Themen breit gehalten.

Die folgende Liste der Themen soll als Anregung, nicht als vollständig verstanden werden:

- **Funktionen**
  - Fahrerassistenzsysteme
  - Infotainment
- **Systemaspekte**
  - Netzwerke
  - C2C- und C2I-Kommunikation
  - Advanced Power Management
- **Entwicklung**
  - Multicores in Hardware & Software
  - Sensoren und Aktoren
  - Teststrategien
  - Elektromagnetische Verträglichkeit
- **Tooling**
  - Frameworks
  - Simulation mechatronischer Systeme
  - Modellbasierte Entwicklung
- **Management / Controlling**
  - Qualität und Kosten
  - Zero Defect
  - Supply Chain Management
  - Design / Development Process
- **Standardisierung**
  - AUTOSAR
  - CarBridge

Die Bilder für die Frontgrafik wurden freundlicherweise von der Hella KGaA Hueck & Co zur Verfügung gestellt.